

Arbeiten am Halbr relief „Engel mit Posaune“ gegenüber der Meisenheimer Schlosskirche abgeschlossen

21.11.2012 - MEISENHEIM

Von Wolfgang Ziegler

Seit Anfang September wurde vom Restaurierungsatelier Rebensburg aus Bad Kreuznach das Terrakotta-Halbr relief „Engel mit Posaune“ an der Gedenkstätte gegenüber der Schlosskirche saniert (die AZ berichtete). Nun sind die Arbeiten abgeschlossen, und Kirsten und Marcus Rebensburg stellten stolz das fertig sanierte Kunstwerk an seinem Standort vor. Mit dabei waren Stadtbürgermeister Werner Keym, die Vorsitzende des Fördervereins der Stadt Meisenheim, Birgit Walter, und Christa Coerper als Stellvertreterin.

Wetter spielt mit

Kirsten Rebensburg betonte freudig, dass das Wetter gehalten habe und so diese Arbeiten, die größtenteils im Freien stattfanden, noch in diesem Jahr durchgeführt werden konnten. Die Rekonstruktion des fehlenden Mundstücks des Blasinstrumentes der Engelsfigur stand seit September noch an, was nun ebenfalls sehr gut gelungen sei, sagte sie weiter und wies auf das Halbr relief, das nun wieder ganz vollständig in neuem Glanz erstrahlt.

Zu den Arbeiten gehörten in Sachen Konservierung und Restaurierung laut Rebensburg etwa die Reinigung des Denkmals, die Abnahme überstehender sekundärer Ver fugungen und Ergänzungen. Auch die Vervollständigung von Fehlstellen, der Verschluss von Flankenabrissen und überhaupt von Rissen, Ausbrüchen sowie Abplatzungen konnten bearbeitet werden. Witterungseinflüsse würden bei den Maßnahmen aber immer eine große Rolle spielen, und man war sich daher im September noch nicht sicher, ob das Relief noch in diesem Jahr fertig werden könnte. Die umfangreichen Vorbereitungen zu seiner Sanierung begannen schon im März. Der Förderverein der Stadt Meisenheim organisierte und finanzierte das Projekt, wie dessen Erste Vorsitzende, Birgit Walter, mitteilte.

Erfreut zeigte sich auch Stadtbürgermeister Werner Keym über den erfolgreichen Abschluss der Arbeiten. Das nun frisch sanierte kunstvolle Halbr relief ist immerhin der



Stadtbürgermeister Werner Keym, Restauratorin Kirsten Rebensburg, Birgit Walter und Christa Coerper (v. li.) vor dem Halbr relief des Engels mit Posaune, der nun wieder ein neues Mundstück hat. Foto: Wolfgang Ziegler

dominierende Bestandteil der Gedenkstätte, an der noch der zum Volkstrauertag frisch abgelegte Ehrenkranz der Stadt steht. Dieses Ehrenmal hat einfach Stil, befand er. Es sei kein Kriegerdenkmal, wie von anderen Stellen bekannt, wo vor allem Eisen und rauher Stein als Einheit dominieren.

Jede Menge Besucher

Dass besonders die vielen Besucher der Schlosskirche die Gedenkstätte immer wieder bewundern, darauf machte Christa Coerper aufmerksam. Sie hob ebenfalls die gelungene Gestaltung des mahnenden Ortes hervor, was so wohl nirgends anders als an der Meisenheimer Schlosskirche zu sehen sei, wie sie betonte.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2012

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main